

30 Jahre Klimaservice: MAHLE unterstützt Werkstätten mit effizienten, vernetzten und zukunftsfähigen Klimaservicegeräten

- Erstes Klimaservicegerät im Jahr 1988 im Markt eingeführt
- Komplettangebot mit E³-Technologie
- Vernetzte Klimaservicegeräte mit einfacher Wartung und Update-Optionen – Neuheiten auf der Automechanika Frankfurt 2018 (Halle 9.0, Stand D16/D36)

Stuttgart, 23. August 2018 – MAHLE Aftermarket blickt in diesem Jahr auf 30 Jahre zuverlässige Ausrüstungen für den Klimaservice zurück. Dieser Produktbereich wird kontinuierlich für jeden Anspruch erweitert. Auf der Automechanika Frankfurt 2018 wird MAHLE Aftermarket eine neue Generation von Klimaservicegeräten vorstellen, die den Werkstätten die Vernetzung mit Datenbanken sowie eine kostengünstige Wartung und unkomplizierte Updates ermöglicht.

Vor 30 Jahren war die Klimaanlage im Auto noch eine Seltenheit. Als MAHLE 1988, damals noch unter der Marke BEHR, als einer der Vorreiter der Branche das erste Klimaservicegerät der Öffentlichkeit vorstellte, war ein neues Geschäftsfeld für Kfz-Werkstätten geboren. „Das erste Gerät für den Klimaservice, das nicht nur in Werkstätten, sondern auch bei Automobilherstellern zum Einsatz kam, war ein Meilenstein für das umweltverträgliche Recycling von Kältemitteln“, erklärt Olaf Henning, Mitglied der MAHLE Konzernleitung und Leiter des Geschäftsbereichs Aftermarket. Heute sind allein in Deutschland rund 90 Prozent der Fahrzeuge mit einer Klimaanlage ausgestattet. Im Zuge dieser Entwicklung hat sich auch der Stellenwert des Klimaservices stark verändert. „Wir haben unser Angebot für den Klimaservice kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Unser Ziel ist es, Werkstätten auch in Zukunft die passende Lösung für jede Anforderung zu bieten.“

Große Herausforderungen für die Werkstatt

Die Anforderungen an Klimageschäftsgeräte steigen erheblich: Drei verschiedene Kältemittel – neben dem seit Langem eingesetzten R134a auch die Neuzugänge R1234yf und R744 (CO₂) – kommen inzwischen in Fahrzeugklimaanlagen zum Einsatz. Das macht auch verschiedene, auf das jeweilige Kältemittel abgestimmte Klimageschäftsgeräte erforderlich. Eine weitere Herausforderung für die Werkstätten: Die Klimaanlagen werden immer kompakter und beinhalten dadurch eine geringere Menge an Kältemittel, und dies bei gleichzeitig steigender Komplexität. Das bedeutet für die Werkstätten ein deutlich höheres Maß an Präzision beim Klimageschäfts.

E³ für ökologischen, wirtschaftlichen und effizienten Klimageschäfts

Die Lösung von MAHLE Aftermarket ist die E³-Technologie der ArcticPRO-Klimageschäftsgeräte. Sie ermöglicht es den Werkstätten, den Klimageschäfts an Pkw, Hybridfahrzeugen, Lkw sowie Bau- und Landmaschinen ökologisch, wirtschaftlich und effizient abzuwickeln. Das Klimageschäfts-Programm von MAHLE Service Solutions, der Sparte für Werkstattausrüstung von MAHLE Aftermarket, umfasst derzeit insgesamt sieben Geräte.

Neue Klimageschäftsgeräte auf der Automechanik

Bei der Entwicklung und Produktion der Klimageschäftsgeräte für den europäischen Markt arbeitet MAHLE Aftermarket seit geraumer Zeit mit dem italienischen Spezialisten für Werkstattausrüstung BRAIN BEE zusammen. Im Mai 2018 hat MAHLE die Mehrheit an diesem Unternehmen übernommen. Seither ist BRAIN BEE eine neue Marke für Werkstattausrüstungen von MAHLE Aftermarket. „Pünktlich zur Automechanik im September 2018 warten wir mit verschiedenen Neuheiten für den Klimageschäfts aus gemeinsamer Entwicklung auf“, sagt Olaf Henning. „Im Fokus stehen eine intuitive Bedienung, die Vernetzung mit Datenbanken und anderen

Systemen sowie eine neue, einfache und kostengünstige Gerätewartungstechnik. Und wie bei allen Geräten aus dem Hause MAHLE Aftermarket gilt auch weiterhin, dass Updates und Upgrades ohne Probleme möglich sind – nur so erhalten Kunden einen zuverlässigen Service auf dem neuesten Stand der Technik.“

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie sowie Wegbereiter für die Mobilität von morgen. Das Produktportfolio deckt alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab – für Antriebe mit Verbrennungsmotor gleichermaßen wie für die Elektromobilität. Der Konzern hat im Jahr 2017 mit rund 78.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 12,8 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit 170 Produktionsstandorten in mehr als 30 Ländern vertreten.

Über MAHLE Aftermarket

MAHLE Aftermarket, der auf Ersatzteile spezialisierte Geschäftsbereich, nutzt das Know-how aus der Serienfertigung der Erstausrüstung für das Produktprogramm im automobilen Aftermarket und beliefert Partner in Handel, Werkstatt und Motorinstandsetzung. Die von der Sparte MAHLE Service Solutions entwickelten Produkte für die Werkstattausrüstung sowie umfassende Services und individuelle Schulungsangebote ergänzen das Angebot. Die gesamte Kompetenz steckt in den Marken MAHLE ORIGINAL, BRAIN BEE, BEHR, CLEVITE, IZUMI, KNECHT FILTER und METAL LEVE.

MAHLE Aftermarket ist weltweit an 25 Standorten und weiteren Vertriebsbüros mit rund 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertreten. Der Geschäftsbereich verzeichnete 2017 weltweit ein Umsatzvolumen von über 950 Millionen Euro.

Für Rückfragen:

MAHLE GmbH

Bettina Schlegel
Corporate Communications | Public Relations
Pragstraße 26–46
70376 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711-501-13185
E-Mail: bettina.schlegel@mahle.com